

# Newsletter Januar 2017



## Inhalt

### **Aus dem Verband**

ANU- Broschüre "Bayern ist bunt - BNE mit Geflüchteten"

Projekt „Gib Abfall einen Korb“

### **Termine**

Workshop „Globaler Wandel durch Nachhaltigkeitsstandards?“ – 12. Januar 2017, Eberswalde

Workshop „Entwicklungspolitik to go 2“ – 16. und 17. Februar, Eberswalde

Seminar „Klimaschutz braucht Taten! Mach mit bei den 2°Changemakern!“ – 3. bis 7. März 2017, Berlin

### **Weiterbildung**

Neue vierwöchige Vollzeitausbildung: FRILUFTSLIV – Naturbegegnung, Traditionelles Handwerk, Gemeinschaft, ab April 2017, Potsdam und Brandenburg

### **Bildungsmaterialien**

Aktionsspiel „Fleisch oder Fahrrad“?

Angebote des Projekts EE-Schule

Arbeitsmaterialien für Nachhaltigkeit im Unterricht

### **Stellenausschreibungen**

TrainerInnen für Bundesfreiwilligendienst-Seminare

Projektmitarbeiter/ -in Umweltbildung im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

### **Sonstiges**

Projekt „4R: Refugees reduce, reuse, recycle“

*Wir wünschen einen guten Start in das neue Jahr!*

## Aus dem Verband

---

### **ANU- Broschüre "Bayern ist bunt - BNE mit Geflüchteten"**

Die Publikation ist ein Ergebnis des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Projekts „Bayern ist bunt – Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung mit geflüchteten Menschen“.

Download: <http://umweltbildung-mit-fluechtlingen.de/fileadmin/willkommeninbayern/bayern-ist-bunt-anu-bayern.pdf>

Bezug: Broschüren über Ihr Mitgliedsexemplar hinaus kosten 5,- Euro / Stk. zzgl. Versandkosten und sind in der Geschäftsstelle der ANU Bayern e.V., Nikolaistr. 4, 80802 München, Tel 089 51996457, Fax 089 33088157, bayern@anu.de zu beziehen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

### **Projekt „Gib Abfall einen Korb“**

Das bundesweite Projekt von Umweltbildungseinrichtungen mit Schulen „Gib Abfall einen Korb“ läuft 2017 weiter. Es unterstützt Lehrer\_innen bei der Umsetzung der Themen Abfall und Littering im Unterricht. Um Schüler\_innen – insbesondere der Unterstufe sowie außerschulische Kinder- und Jugendgruppen – für ihr Abfall-Verhalten zu sensibilisieren und Handlungsalternativen mit ihnen zu entwickeln, hat der Zeitbild Verlag Unterrichtsmaterialien herausgegeben, anhand derer inspirierende und abwechslungsreiche Aktionen im und außerhalb des Klassenraumes entstehen können. Die Arbeitsmappe enthält sechs Arbeitsblätter, z.B. zu einem Flashmob auf dem Schulhof, zu einem Selbsttest, welcher Mülltyp man ist oder zur Zersetzung von Plastikmüll in der Natur. Dazu gibt's ein Lehrerheft mit zahlreichen Tipps zur Umsetzung mit der Klasse und weiterführenden Links. Es gibt Bildungsgutscheine für die Durchführung des Projekts. Finanziert werden Programme für halbe oder ganze Projekttag und Exkursionen. „Gib Abfall einen Korb“ ist im Sommer 2016 als „Netzwerk mit Auszeichnung“ im UNESCO Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet worden. Initiiert wurde das seit 2013 laufende Projekt vom Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Kaugummi.

Kontakt und Infos: ANU Bundesverband e.V., Geschäftsstelle Frankfurt, Abfall-Projekt Angelika Schichtel, Tel.: 069 71673329-31, [abfallprojekt@anu.de](mailto:abfallprojekt@anu.de), [www.umweltbildung.de/abfallprojekt.html](http://www.umweltbildung.de/abfallprojekt.html)

## Termine

---

### **Workshop „Globaler Wandel durch Nachhaltigkeitsstandards?“ – 12. Januar 2017, Eberswalde**

Was wäre wenn... Unternehmen im Jahr 2025 zu 100% mit nachhaltigen Rohstoffen produzieren? Produzenten aus Entwicklungsländern ihre Ware direkt vermarkten? Konzerne Regierungen dazu bringen, nationale Waldgesetze umzusetzen? Konsumenten und Kommunen nachhaltig einkaufen würden?

Sind diese Aussichten utopisch?

Nein, sie sind es keineswegs! Sie spiegeln reale Entwicklungen in globalen Lieferketten wieder. Nachhaltigkeitsstandards wie Fair Trade und andere sind ein wichtiges Instrument für den globalen Wandel geworden. Aus diesem Grund laden wir Interessierte und Engagierte des Fairen Handels sowie

Studierende und Angehörige der Hochschule Eberswalde ein, um die Rolle von Standards bei der Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung zu diskutieren. Ziel des Workshops ist es, einen Überblick über neue Entwicklungen bei Nachhaltigkeitsstandards zu gewinnen und damit verbundene Möglichkeiten für entwicklungspolitisches Engagement in Wissenschaft und Praxis im Land Brandenburg zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden.

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, 12. Januar 2017, 13:00-17:30 Uhr

Ort der Veranstaltung: Waldcampus, Alfred Möller-Strasse 1, Raum 17.107

Anmeldung: kontakt@ines-freier.de

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Weitere Informationen unter:

[http://daten.verwaltungsportal.de/dateien/veranstaltungen/1/8/0/8/4/8/9/programm\\_-\\_nachhaltigkeitsstandards-venrob\\_hnee\\_2017-12-01\\_.pdf](http://daten.verwaltungsportal.de/dateien/veranstaltungen/1/8/0/8/4/8/9/programm_-_nachhaltigkeitsstandards-venrob_hnee_2017-12-01_.pdf)

### **Workshop „Entwicklungspolitik to go 2“ – 16. und 17. Februar, Eberswalde**

Der Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs (VENROB e.V.) und die Stiftung Nord-Süd-Brücken laden ein zum Workshop Entwicklungspolitik to go

Entwicklungspolitische Beiträge zu einer nicht-rassistischen Gesellschaft II Brandenburg 2017, 16. und 17. Februar 2017, Waldsolarheim Eberswalde, Brunnenstraße 25, 16225 Eberswalde

Die Tour geht weiter! Nach einem ersten Workshop gleichen Themas im Januar 2016 in Dresden wird „Entwicklungspolitik to go“ nun entwicklungspolitische Themen und Akteure in die Region Brandenburg holen. Engagierte aus der Zivilgesellschaft (Nichtregierungsorganisationen, Migrantisch-Diasporische Organisationen, antirassistische und soziale Initiativen) sowie Vertreter/innen kommunaler Einrichtungen und staatlicher Institutionen sollen gemeinsam über Probleme und Herausforderungen auf dem Weg zu einer weltoffenen, nicht-rassistischen Gesellschaft diskutieren.

Die Veranstaltung wird auch das Anliegen und die Forderungen der Internationalen Dekade der Menschen afrikanischer Abstammung aufgreifen.

Der Workshop „Entwicklungspolitik to go“ hat somit auch diesmal den Anspruch, praktische Beiträge für ein zeitgemäßes, erweitertes Verständnis von Entwicklungspolitik beizusteuern.

Programm unter: <http://bne-sachsen.de/veranstaltungen/workshop-entwicklungspolitik-go>

Veranstaltungsort: Waldschule Eberswalde, Brunnenstraße 25, 16225 Eberswald, Tel.: 03334 - 289245, Fax: 03334 - 380238, e-mail: info@waldsolarheim.de

Anmeldung: Stiftung nord-süd-brücken, Greifswalder str. 33a, 10405 Berlin, tel.: 030 - 42851385, fax: 030 - 42851386, e-mail: info@nord-sued-bruecken.de

Auf Grund beschränkter Kapazitäten bitten wir um zeitnahe und verbindliche Anmeldung, spätestens bis zum 30. Januar 2017. Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung mit, ob Sie an beiden Konferenztagen teilnehmen, ob Sie im Tagungshaus übernachten möchten, ob Sie vegetarisches Essen und am 2. Tag noch am Mittagessen teilzunehmen wünschen. Gern können Sie uns auch schon mitteilen, an welcher Arbeitsgruppe Sie gern teilnehmen möchten.

## **Seminar „Klimaschutz braucht Taten! Mach mit bei den 2°Changemakern!“ – 3. bis 7. März 2017, Berlin**

Für dich ist Klimaschutz nicht nur ein Modewort. Dahinter verbirgt sich dein persönliches Engagement, bestimmte Dinge im Leben bewusst anders zu tun, sei es beim Thema Ernährung, in Sachen Mobilität, Energiesparen oder auch in deinem Wohnumfeld. Hast du trotzdem manchmal das Gefühl, dass noch viel mehr Veränderung um dich herum möglich ist? Möchtest du gern andere Menschen mitnehmen auf dem Weg hin zu einer klimafreundlichen Gesellschaft?

Als Veränderungs-Agent lernst du das Handwerkszeug für die Entwicklung eines eigenen, umsetzbaren Klimaschutz-Projektes. Mit der Unterstützung von Expert/innen und anderen Gleichgesinnten trägst du deine konkreten Ideen eigenständig in dein gesellschaftliches Umfeld.

Du hast bereits Projektideen? Oder du möchtest gemeinsam ein Projekt entwickeln? Dann melde dich beim nächsten 2°Changemaker-Seminar vom 03. - 07. März 2017 an. Bewerbungsschluss ist der 07. Februar 2017. Ausführliche Infos: [www.2-grad-changemaker.de](http://www.2-grad-changemaker.de)

### **Weiterbildung**

---

#### **Neue vierwöchige Vollzeitausbildung: FRILUFTSLIV – Naturbegegnung, Traditionelles Handwerk, Gemeinschaft, ab April 2017, Potsdam und Brandenburg**

Die Grundlage für Friluftsliv (Umgang mit freier Natur; Aufbau eines Verhältnisses zur Natur; Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen, um Alltagshandlungen kritisch zu beurteilen; Inspiration für einen anderen Lebensstil) wird geschaffen durch das gemeinsame 'Unterwegssein' in Form unterschiedlicher Touren (Kajak, Kanadier, Wanderung) und der gegenseitige Austausch über das gemachte Erleben und persönliches Empfinden. Die Herstellung der für die Touren notwendigen Ausrüstungsgegenstände aus dem Bereich des traditionellen Handwerks (z.B. Messerbau, Paddelbau, Näharbeiten u.A.) bereichert Friluftsliv und macht es insgesamt zu einem sehr lebendigen und stark persönlichkeitsfördernder Ansatz in der Erwachsenenbildung.

Ausführlicheres in der Publikation „Was heißt es in Brandenburg nachhaltig zu leben- – Ein Weg-Friluftsliv. Naturbegegnung, Traditionelles Handwerk, Gemeinschaft“ von Vera Oostinga unter: [http://www.bund-brandenburg.de/fileadmin/bundgruppen/lvbrandenburg/Publikationen/Friluftsliv\\_NNL\\_Druck\\_selber\\_final\\_komprimiert.pdf](http://www.bund-brandenburg.de/fileadmin/bundgruppen/lvbrandenburg/Publikationen/Friluftsliv_NNL_Druck_selber_final_komprimiert.pdf)

Umfang: 4 Wochen am Stück und ein Wochenende Selbsterfahrung innerhalb des Ausbildungszeitraumes

Zeitraum 1: 24.April bis 19. Mai 2017, Zeitraum 2: 29.Mai bis 23.Juni 2017 oder Zeitraum 3: 11. September bis 6. Oktober 2017

Orte: Basislager: „Waldgarten“ in Potsdam, Touren: unterschiedliche Landschaften im Land Brandenburg  
Rahmenbedingungen: Mo-Fr von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Wochenenden frei); Selbstverpflegung-Kochen am Feuer; Übernachtung im eigenen Zelt (Basislager) und in Windschützen (auf Touren); Handwerken in Seminarjurte am Basislager; keine Stromanbindung  
Kosten: 1250 Euro, ermäßigt 1000 Euro, zzgl. Kosten für Bausätze und Kanu- bzw Kajakmiete: 200 Euro

Anmeldung und weitere Informationen: Vera Oostinga; Dozentin für Nachhaltigkeitskommunikation, Mentorin für Friluftsliv und Traditionelles Handwerk, Sängerin, Naturtherapeutin unter: [veringa@gmx.net](mailto:veringa@gmx.net)

### Aktionsspiel „Fleisch oder Fahrrad“?

„Fleisch oder Fahrrad – tausche dich glücklich. Das Aktionsspiel zum Nachhaltigen Warenkorb“

Das Deutsche Jugendherbergswerk und der Rat für Nachhaltige Entwicklung haben gemeinsam ein Aktionsspiel zum nachhaltigen Konsum entwickelt. Ziel ist, das Thema spielerisch am Schülerinnen und Schüler und Jugendliche heranzutragen, sie zu sensibilisieren und zu aktivieren. Anhand von Spielkarten aus Mode und Kosmetik, Essen und Trinken, Elektronik und Digitales und Reisen und Mobilität können Jugendliche ihre Konsumentscheidungen unter die Lupe nehmen. Was sagt die Kartenkombination über das eigene Konsumverhalten aus? Und was möchten die Jugendlichen verändern? Welcher Konsumtyp verbirgt sich dahinter?

Wo gibt es das Aktionsspiel? Bundesweit haben 90 Jugendherbergen das Aktionsspiel in ihr Bildungsangebot integriert. Lehrerinnen und Lehrer können es für Aufenthalte dort buchen.

Alle Interessierten können ein eigenes Exemplar des Aktionsspiels gegen eine Schutzgebühr von 25,00 € zzgl. Versand über dieses Formular bestellen: [https://nachhaltiger-warenkorb.de/wp-content/uploads/sites/41/2016/10/161006\\_RNE\\_Kartenspiel\\_Bestellformular\\_Final.pdf](https://nachhaltiger-warenkorb.de/wp-content/uploads/sites/41/2016/10/161006_RNE_Kartenspiel_Bestellformular_Final.pdf)

Weitere

Informationen:

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/was-junge-menschen-aendern-koennen-90-jugendherbergen-klaeren-zu-nachhaltigem-konsum-auf/>

<https://nachhaltiger-warenkorb.de/#!/page/aktionsspiel>

### Angebote des Projekts EE-Schule

Mit Ende des Projekts stehen nun folgende pädagogische Angebote für Lehrkräfte sowie Multiplikator\*innen der Bildungsarbeit zur Verfügung:

- Ein Handbuch zur fächerübergreifenden pädagogischen Nutzung mit einzelnen Blättern, das ausgedruckt, in einem Ordner abgeheftet und um eigene Projektideen ergänzt werden kann. Alle Arbeitsblätter für dieses Handbuch lassen sich in einer gesonderten Zip Datei herunterladen.
- Die Unterrichtseinheit zu Wind- und Sonnenenergie an Schulen und Bildungseinrichtungen besteht aus vier Unterrichtseinheiten und ist entweder online abrufbar oder kann in der Printversion kostenfrei (lediglich die Versandkosten müssen entrichtet werden) beim UfU bestellt werden.
- Eine sehr ausführliche Sammlung bestehender Unterrichtsmaterialien zu dem Themenfeld Erneuerbarer Energien ist ebenfalls online verfügbar.
- Die Machbarkeitsstudie zu Kleinwindenergieanlagen an Bildungseinrichtungen stellt technische und organisatorische Möglichkeiten der Umsetzung von KWEA an diesen Einrichtungen vor.

[dino.laufer@ufu.de](mailto:dino.laufer@ufu.de),

[ulrike.koch@ufu.de](mailto:ulrike.koch@ufu.de),

[http://ufu.us6.list-](http://ufu.us6.list-manage.com/track/click?u=c59ca2e2d65290f76f75ff3de&id=333192a9d3&e=d35dcaad8b)

[manage.com/track/click?u=c59ca2e2d65290f76f75ff3de&id=333192a9d3&e=d35dcaad8b](http://ufu.us6.list-manage.com/track/click?u=c59ca2e2d65290f76f75ff3de&id=333192a9d3&e=d35dcaad8b)

### Arbeitsmaterialien für Nachhaltigkeit im Unterricht

"Einfach MACHEN!" heißt die aktuelle Handreichung für Lehrer\*innen, die Nachhaltigkeitsthemen in ihren Unterricht integrieren. Sie finden in den Materialien viele neue Methoden zu Zukunftsthemen, die

Sie mit dem Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Ihren Unterricht einbauen und in spannende Mitmachaktionen verwandeln können. Für alle, die in Schule und außerschulischer Bildung zu den Themen Klima & Konsum, Boden & Ernährung sowie Wasser handlungsorientiert arbeiten möchten. Einzelne Einheiten können auch außerhalb von Projekttagen und -wochen im Unterricht umgesetzt werden.

Mit dabei: „Fair & lecker: Die Smoothie Bar“ – Ein Mini-Aktionstag, „Wasserheld\*innen: Entdecke das versteckte Wasser“ – Ein Mini-Aktionstag, „Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche!“ – Eine Projektwoche

Und der Clou: Die Handreichung enthält Kopiervorlagen zu jedem Thema.

Ganz einfach und anders! Die Materialien sind 2015 im Rahmen des Projektes „Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit“ erschienen und auf der Projektwebsite [www.einfachganzanders.de](http://www.einfachganzanders.de) für eine Schutzgebühr von 5 € zu bestellen.

[www.einfachganzanders.de/bestellformular](http://www.einfachganzanders.de/bestellformular)

## Stellenausschreibungen

---

### **TrainerInnen für Bundesfreiwilligendienst-Seminare**

Wir suchen für unsere Bundesfreiwilligendienst-Seminare in der Schlaubemühle noch TrainerInnen zu folgenden Themen: „Zurück zur Natur“, am 05.05.2017 und „Wald, Moor, Tier“, am 02./03.08.2017.

Bei Interesse und für weitere Infos ganz schnell bei mir melden ([anja.zubrod@bundjugend.de](mailto:anja.zubrod@bundjugend.de)). BUND Brandenburg, Friedrich-Ebert-Str. 114a, 14467 Potsdam, Tel: 0331/237 00 142, Fax: 0331/237 00 145, [www.bund-brandenburg.de](http://www.bund-brandenburg.de), [bund.brandenburg@bund.net](mailto:bund.brandenburg@bund.net)

### **Projektmitarbeiter/ -in Umweltbildung im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**

Anbieter: Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V., Einsatzort: Mücka / OT Förstgen, Beschreibung: Fortsetzung eines seit 1994 bestehenden Projektes, Bürostandort ist 02906 Mücka / OT Förstgen

Veranstaltungen finden hauptsächlich im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft statt, vor allem an Schulen der Region zu Sachkunde- bzw. Biologiethemen Arbeit im Team mit 3 weiteren Mitarbeitern (evtl. zusätzlichen Praktikanten, FÖJ, Zeitkräften u.a.) Veranstaltungen organisieren und durchführen

Komplette Ausschreibung: <https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=55205&anz=html>

## Sonstiges

---

### **Projekt „4R: Refugees reduce, reuse, recycle“**

ist ein Umweltbildungsprojekt von Geflüchteten für Geflüchtete in Brandenburg. Das Projekt 4R vermittelt Wissen rund um Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz.

Der Klimawandel zeigt immer mehr, dass das globale Ökosystem auf dem Kopf steht: Berge sind auf einmal nicht mehr mit Eis bedeckt. Dürren dauern länger. Stürme sind seltener, dafür aber heftiger. Der

Meeresspiegel steigt, während sich vielerorts Wasserknappheit ausbreitet. Die Auswirkungen des Klimawandels sind mitunter verheerend und können sogar dazu führen, dass Menschen ihre Lebensgrundlagen verlieren und ihre Heimatregionen verlassen müssen. Klar ist, der Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, zu der alle etwas beitragen können. Genau da setzt das Projekt 4R an, indem es Wissen vermittelt, wie man im Alltag aktiv werden kann. Aktiv werden, um das Klima zu schützen und friedvollere Leben zu schaffen. Dabei tut man nicht nur Gutes, sondern kann sogar Geld sparen. Umweltfreundliche Lebensweisen ermöglichen viele Einsparungen, z.B. mit Tricks im Umgang mit Strom, Heizen und Wasser oder für den täglichen Einkauf.

Das Ziel des Projektes ist es, Teilhabe und ein Bewusstsein für das gesellschaftsrelevante Thema Umwelt- und Klimaschutz zu schaffen. Das Projekt 4R knüpft an dem Konzept „reduce, reuse, recycle“ an und erweitert das Angebot „Klimanauten“. Dabei baut das Projekt 4R keine Parallelstruktur für Geflüchtete auf, sondern bietet einen Rahmen für die Auseinandersetzung mit Umwelt- und Klimathemen. Dieser Rahmen steht allen Interessierten offen und wirft mit dem Wissen aus verschiedener Kulturkreise sicher spannende und neuartige Blickwinkel auf den Umwelt- und Klimaschutz. Somit bietet das Projekt auch Möglichkeiten Leute, Sprachen und Länder kennenzulernen.

Interesse mitzumachen? Kontaktieren Sie uns!

Kontakt: Kora Rösler E-Mail: [roesler@boell-brandenburg.de](mailto:roesler@boell-brandenburg.de) Tel.: (0331) 200 578-17, Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg Werkstatt für politische Bildung e.V., Dortustr. 52, 14467 Potsdam